

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/62/33

Erschienen am 7.1.1952

Versteuerte Biermenge und Steuer-Soll nach Staffelsätzen im 2. Rechnungsvierteljahr 1951

Die Versteuerung von Bier belief sich im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1951 auf 6,8 Mill. hl. Erwartungsgemäß wurde das Ergebnis des Vorvierteljahres übertroffen (1,3 Mill. hl), da der Bierausstoß in den Sommermonaten anzuziehen pflegt. Aber auch gegenüber dem 2. Quartal 1950 ist eine Steigerung (um 1,6 Mill.hl) festzustellen, die größtenteils darauf zurückzuführen ist, daß der Bierverbrauch damals noch - die Biersteuersenkung trat erst am 1.9.1950 in Kraft - durch höhere Steuersätze gehemmt war.

Versteuerte Biermengen nach Staffelsätzen

Staffelsatz	Rechnungsjahr 1950						Rechnungsjahr 1951			
	2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr		2. Vierteljahr	
	1 000 hl	vh	1 000 hl	vh	1 000 hl	vh	1 000 hl	vh	1 000 hl	vh
0 bis 2 000 hl	717	13,8	287	7,7	267	6,8	1 940	35,0	782	11,5
2 001 " 10 000 "	1 582	30,6	886	23,7	734	18,8	1 789	32,3	1 876	27,6
10 001 " 20 000 "	782	15,1	541	14,5	597	15,3	756	13,7	962	14,1
20 001 " 30 000 "	501	9,7	322	8,6	337	8,6	380	6,9	611	9,0
30 001 " 60 000 "	868	16,8	591	15,8	546	14,0	489	8,8	1 078	15,8
60 001 " 90 000 "	403	7,8	383	10,2	352	9,0	110	2,0	684	10,1
90 001 " 120 000 "	132	2,5	337	9,2	284	7,3	45	0,8	350	5,1
über 120 000 hl	193	3,7	383	10,3	791	20,2	28	0,5	464	6,8
Zusammen:	5 178	100,0	3 730	100,0	3 908	100,0	5 537	100,0	6 807	100,0

Gegenüber einer Steigerung der versteuerten Menge um 23 vH im Vergleich zum vorhergehenden Quartal ist der Steuer-Sollbetrag um 27% gestiegen. Die einzelnen Brauereien hatten im 2. Vierteljahr bereits einen höheren Ausstoß und mußten demgemäß zu höheren Staffelsätzen versteuern als zu Beginn des Rechnungsjahres. So wurden im 1. Quartal zu dem niedrigsten Staffelsatz 35,0 vH versteuert gegenüber 11,5 vH in der Berichtszeit. Bei den drei höchsten Staffelsätzen war das Verhältnis dagegen umgekehrt (3,3 vH gegenüber 22,0 vH). Die durchschnittliche Biersteuer je Hektoliter erhöhte sich für Vollbier von 12,39 DM auf 12,93 DM, für Starkbier von 18,82 DM auf 19,69 DM.

Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1950 ist infolge der Absatzsteigerung mehr Bier zu höheren Staffelsätzen versteuert worden. So stieg der Anteil der drei höchsten Staffelsätze von 14 vH auf 22 vH. Die Mengensteigerung und das stärkere Gewicht der höheren Staffelsätze konnten die Biersteuersenkung vom 1.9.1950 nicht voll auffangen, so daß eine Mindereinnahme von 19,4 Mill. DM eintrat (- 18 vH). Die Absatzsteigerung hat andererseits Mehreinnahmen durch höhere Ergebnisse anderer Steuern erbracht.

Biersteuersollbeträge

nach Staffelsätzen

Staffelsatz	Rechnungsjahr 1950						Rechnungsjahr 1951			
	2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr		2. Vierteljahr	
	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
0 bis 2 000 hl	14 841	13,8	3 430	6,9	3 174	6,0	23 056	33,4	9 086	10,3
2 001 " 10 000 "	32 778	30,6	11 031	22,2	9 162	17,3	22 145	32,1	22 972	26,1
10 001 " 20 000 "	16 039	15,0	6 912	13,9	7 647	14,4	9 654	14,0	12 100	13,8
20 001 " 30 000 "	10 350	9,6	4 223	8,5	4 417	8,3	4 988	7,2	7 876	9,0
30 001 " 60 000 "	18 679	17,4	7 919	16,0	7 320	13,8	6 560	9,5	14 267	16,2
60 001 " 90 000 "	7 918	7,4	5 369	10,8	4 940	9,3	1 545	2,2	9 540	10,9
90 001 " 120 000 "	2 603	2,4	4 940	9,9	4 181	7,9	656	1,0	5 064	5,8
über 120 000 hl	4 066	3,8	5 857	11,8	12 171	23,0	416	0,6	6 994	7,9
Zusammen:	107 274	100,0	49 681	100,0	53 012	100,0	69 020	100,0	87 899	100,0

Abgesetzt wurde in der Hauptsache Vollbier (97 vH). Der Absatz von Starkbier ging dagegen im Vergleich zum Vorvierteljahr zurück (83 094 hl gegen 134 628 hl).

Der Braustoffverbrauch lag trotz der beträchtlichen Absatzsteigerung von rd. ein Viertel durch die Heranziehung von Lagerbeständen nur wenig höher als im vorhergehenden Quartal. An Malz wurden 126,5 Mill. kg verwendet (+ 4 vH). Auch andere Braustoffe, die in der Gesamtheit nur eine untergeordnete Rolle spielen, sind mehr verarbeitet worden, Insbesondere hat sich die Verwendung "sonstiger Braustoffe" (in der Hauptsache Milokorn, -grieß, -flocken) erhöht.

Verbrauchte Braustoffmengen im Bundesgebiet und in den Westsektoren von Berlin

im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1951

kg

L a n d	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				
	Gersten- malz	andere Malz	Zucker- stoffe	Farbe- bier	sonstige Braustoffe
Schleswig-Holstein	840 125	-	18 844	55	90 600
Hamburg	3 494 640	24 000	109 752	2 791	418 787
Niedersachsen	6 345 858	165 550	53 987	5 373	269 274
Nordrhein-Westfalen	31 067 505	33 860	466 974	20 528	854 315
Bremen	2 890 621	504	278 298	455	348 080
Hessen	6 758 644	25 850	40 231	6 121	217 959
Württemberg-Baden	10 046 119	23 430	-	2 364	-
Bayern 1)	50 803 357	484 285	536	10 157	24 448
Rheinland-Pfalz	6 721 300	80 100	16 100	4 400	37 000
Baden	3 600 590	150	57	3 292	-
Württemberg-Hohenzollern	3 080 286	12 755	-	598	-
Zusammen:	125 649 045	850 484	1 004 779	56 134	2 260 463
Außerdem Westsektoren von Berlin	4 260 440	30 705	71 150	2 529	24

1) Einschl. Kreis Lindau.

In West-Berlin lag der Absatz von versteuertem Bier mit 227 246 hl um 18 vH höher als im Vorvierteljahr. Der Anteil des Starkbieres war mit rd. 30 000 hl wiederum bedeutend. Der Steuer-Sollbetrag belief sich auf 3,2 Mill. DM. Gerstenmalz wurden 4,3 Mill. kg verarbeitet.

Versteuerte Biermengen im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1951

nach Steuersätzen

Staffelsatz	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier	
	mit einem Stammwürzegehalt in vH von							
	2 bis 5,5		7 bis 8		11 bis 14		16 und mehr	
	Steuer- satz	Versteuerte Menge	Steuer- satz	Versteuerte Menge	Steuer- satz	Versteuerte Menge	Steuer- satz	Versteuerte Menge
	DM je hl	hl	DM je hl	hl	DM je hl	hl	DM je hl	hl
1	6,--	15 127	9,--	9 325	12,--	754 926	18,--	2 247
2	6,15	28 048	9,225	12 964	12,30	1 816 901	18,45	17 988
3	6,30	15 855	9,45	4 781	12,60	928 170	18,90	13 774
4	6,45	9 851	9,675	1 497	12,90	591 024	19,35	8 980
5	6,60	7 312	9,90	3 597	13,20	1 052 050	19,80	14 949
6	6,90	1 428	10,35	1 267	13,80	666 419	20,70	15 469
7	7,20	207	10,80	453	14,40	344 869	21,60	4 215
8	7,50	68	11,25	230	15,--	457 633	22,50	5 472
Insgesamt	.	77 896	.	34 114	.	6 612 242	.	83 094

Versteuerte Biermengen und Steuersollbeträge im Bundesgebiet und in den Westsektoren von Berlin

im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1951

L a n d	Es sind versteuert worden					Steuersoll- beträge
	Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	insgesamt	
	hl					
						DM
Schleswig-Holstein	67	39	48 143	1 494	49 743	628 916
Hamburg	12	6	179 909	2 488	182 403	2 500 861
Niedersachsen	24 269	2 081	333 820	5 590	365 760	4 598 202
Nordrhein-Westfalen	17 130	2 996	1 671 434	8 324	1 699 884	22 956 679
Bremen	-	-	130 609	775	131 384	1 759 315
Hessen	6 762	8 323	321 873	20 993	357 951	4 636 391
Württemberg-Baden	50	641	548 908	8 789	558 388	7 236 374
Bayern 1)	29 143	19 510	2 645 945	19 250	2 713 848	34 040 065
Rheinland-Pfalz	475	154	367 683	8 792	377 104	4 861 438
Baden	-	364	203 600	4 488	208 452	2 677 225
Württemberg-Hohenzollern	-	-	160 318	2 111	162 429	2 003 123
Zusammen:	77 896	34 114	6 612 242	83 094	6 807 346	87 898 539
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	3 140	6 205	188 886	29 015	227 246	3 168 353

1) Einschl. Kreis Lindau.